

Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache

109

- 1 Lesen Sie den kurzen Auszug aus Wolf Haas' Kriminalroman „Wie die Tiere“ (Reinbek: Rowohlt 2004, S. 17) und diskutieren Sie, welche „Fehler“ (im Sinne der Schulgrammatik) im Text vorkommen. Was lässt sich daraus für die Gegenwartssprache schließen?

„Wieso mischt du dich überhaupt in diese Hundegeschichte ein? Die Polizei wird den Verrückten schon finden.“

Und ich muss auch sagen, das war ein gutes Argument. Im Nachhinein gesehen sogar ein sehr gutes. Weil ein Tierstadtrat muss das Ohr an der Bevölkerung haben, ist ganz klar, brauche ich gar nicht erklären, Selbstverständlichkeit.

Jetzt interessante Frage, warum hat der Zuhälter Schmalzl auch das Ohr an der Bevölkerung?

- 2 Lesen Sie den kurzen Auszug aus einer Sportkolumne von Felix Magath (kicker vom 10. April 2007, S. 6).

Milan gegen Bayern – auch ich war während des Hinspiels in Italien. Aber nur, um ein paar Tage Urlaub zu machen. Ich habe das Spiel im italienischen Fernsehen verfolgt, ohne Ton, denn die Reporter sind dort ständig am Erzählen.

- a) Formulieren Sie den *denn*-Satz so um, dass das Verb „erzählen“ zugleich das Prädikat des Satzes ist.
- b) Wie weicht die Verwendung von „am“ im Magath-Satz von Verwendungen wie „Sie haben großen Spaß am Kochen.“ oder „Sie hinderten ihn nicht am Sprechen.“ ab? – Diskutieren Sie die Fälle und beschreiben Sie allgemein, was Fügungen der Form „sein + am + Substantivierung“ leisten. Bilden Sie weitere Beispiele für diese Fügung.

- 3 Lesen Sie den kurzen Auszug aus Erich Kästners Erzählung „Drei Männer im Schnee“ (München: dtv 2006, S. 19).

Als der Herr aus dem Postamt trat, stieg der Chauffeur rasch aus und öffnete den Schlag. „So'ne Bengels können einen alten Mann glatt ins Krankenhaus bringen“, sagte er verstört.

Bestimmen Sie die Wortart von „sone“, indem Sie durch Ersatzprobe zunächst klären, welche Wortarten für „sone“ eingesetzt werden können, und anschließend überprüfen, welche dieser Wortarten eine vergleichbare Funktion wie „sone“ hat.

- 4 Einer der beiden nachfolgenden Sätze ist (im Sinne der Schulgrammatik) falsch: Diskutieren Sie, welcher.

Satz A:
Das Auto hat serienmäßig ABS eingebaut.

Satz B:
Der Mechaniker hat etwas ins Auto eingebaut.

- 5 Sammeln Sie Sprachverwendungen (z. B. mit Hilfe von Sprachratgebern wie Bastian Sicks Reihe „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“) und besprechen Sie, ob es sich eher um Sprachfehler bzw. -schlupmereien oder eher um mögliche Sprachentwicklungstendenzen (die sich vielleicht durchsetzen und in naher Zukunft „richtig“ sind) handelt. Suchen Sie dabei nach Kriterien, mit deren Hilfe dies im Einzelfall entschieden werden kann.